



DAS ENDE DES ANALOGEN FERNSEHENS IST ABSEHBAR

## Die Zukunft gehört dem digitalen TV

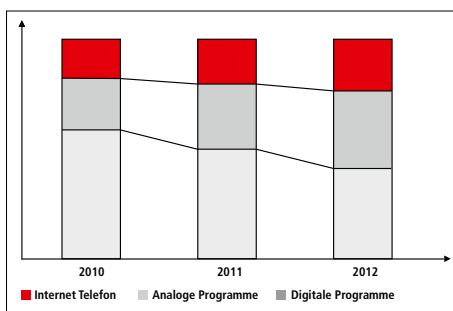
In immer mehr Haushalten wird auf digitales Fernsehen gesetzt. Die Tage des analogen TV-Angebots sind daher gezählt, auch bei der GAW. Trotzdem besteht kein Grund zur Befürchtung, dass die Nutzer von analogen Diensten demnächst vor einer Mattscheibe sitzen werden. Denn die GAW richtet die Netzauslastung und das damit verbundene Produktangebot konsequent nach den Bedürfnissen der Kundschaft aus.

Gut die Hälfte aller GAW-Kunden verfügt bereits heute über einen Flachbildschirm mit HD-ready-Option. Weil der Flachbildschirm aber nur mit einem digitalen Signal optimales Fernsehvergnügen garantiert, ist der Wechsel auf digitales Fernsehen ein logischer Schritt.

### Noch bis 2015 analog auf Sendung?

Experten gehen davon aus, dass die Röhrenbildschirme in drei bis fünf Jahren gänzlich aus den Wohnzimmern verschwunden sein werden. Dieser Zeithorizont dürfte daher auch etwa das Ende des analogen Fernsehens darstellen. Konkret rechnet man mit einer Fortsetzung der analogen Übertragung bis etwa ins Jahr 2015. Sollte sich das Kundenverhalten jedoch nicht in diesem Sinne entwickeln, können gewisse Sender weiterhin mit analoger Technik arbeiten.

Wenn das Schweizer Fernsehen seine Programme ab 2012 in HD-Qualität ausstrahlt, wird dies der Digitalisierung weiter Vorschub leisten. Um die HD-Programme aufschalten zu können, werden jedoch Netzkapazitäten benötigt, die heute noch von analogen Programmen besetzt werden. Welche Sender folglich aus dem analogen Programm kippen, legt die GAW aufgrund der



### Die Entwicklung der Netzkapazität.

Nutzungsdaten von Publica Data AG (siehe Grafik Seite 2) fest. Aus heutiger Sicht könnten es die Programme 3+, WDR, RAI 2, n-TV, TVE und Das Vierte sein. Definitiv entschieden wird im Frühling des nächsten Jahres. Die Umschaltung erfolgt dann im Verlauf des Sommers. Den Kunden wird so genügend Zeit für eine Umstellung bleiben. Mit dieser Anpassung können 20 bis 40 digitale Programme neu aufgeschaltet werden. Die GAW will bei der Umstellung von analog auf digital den Weg einer maximal verträglichen Digitalisierung gehen.

### Optimierungen auch im Internet

Neben dem digitalen Fernsehen wird bei der GAW auch die Internetleistung optimiert, um dem laufend höheren Bedarf an Bandbreite Rechnung zu tragen. Beschlossen ist ein Ausbau der Netzressourcen im Up- und Download-Bereich. Dieser Ausbau hat vorbeugenden Charakter und dürfte im Herbst 2011 seine volle Wirkung entfalten. Die Spitzenbelastung wird momentan abends zwischen 20 und 22 Uhr gemessen und beträgt rund 1000 MB. Mit der heutigen Netzkapazität lassen sich solche Höchstbelastungen allerdings bereits problemlos bewältigen.

Liebe Leserin, lieber Leser

Haben Sie sich, wie viele unserer Kundinnen und Kunden, auch schon die Frage gestellt, wie lange analoges Fernsehen noch verfügbar sein wird? In dieser Ausgabe des GAW-Top möchten wir auf diese Frage eingehen und aufzeigen, wie wir die Entwicklung in den nächsten Jahren einschätzen. Doch bei allen Prognosen und Experteneinschätzungen: Die GAW wird Änderungen nur unter Berücksichtigung der Kundenbedürfnisse vornehmen.

Auf unser Engagement beim Projekt Neticity sind wir besonders stolz. Durch die Kooperation ermöglichen wir im nächsten Jahr rund 65 Primarschulklassen aus unserem Einzugsgebiet, sich intensiv mit den Möglichkeiten und den Problemen der Internetnutzung zu befassen.

Dank Ihrer Treue kann die GAW darf auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück blicken. Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle im Namen aller Mitarbeitenden bei allen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken und wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Marcel Eheim  
Geschäftsführer GAW

### Neticity

Die GAW engagiert sich an einem Projekt, das Schülerinnen und Schülern zeigt, wie man gefahrlos im Internet surfen kann. **Seite 2**

### Im Porträt

In jeder Ausgabe von GAW TOP werden Mitarbeitende der GAW vorgestellt. Dieses Mal ist es das Verkaufsteam. **Seite 3**

### Rätsel

Auch in dieser Ausgabe kann man wieder gewinnen. Wer die Ausgabe sorgfältig liest, wird das Kreuzworträtsel sicher lösen können. **Seite 4**

## Senderbeliebtheit auf dem GAW-Kabelnetz

### Sehr beliebt

SF1\*, SF zwei\*, ARD\*, 3sat\*, ZDF, SF info, ARTE, SW3, SAT1 CH, ORF 2

### Beliebt

ORF1\*, TSR1\*, TSR2\*, RSI LA 1\*, RSI LA2\*, RAI1\*, BAY3, PRO7 CH, KABEL1 CH, RTL CH, EUROSPORT, RTL2 CH, VOX CH, SUPER RTL CH, KIKA, NICK, VIVA CH

### Weniger beliebt

FRANCE 2\*, TV5\*, TELEBÄRN\*, TELE M1\*, 3+, Sport1, WDR, n-tv, SSF, Das Vierte, TF1, TVE, RAI2

\*Pflichtprogramme

Auswertung 1.1.2010 bis 10.11.2010

(Quelle: Publica Data AG)



## INFOKANAL

### Technikmagazin

Auf dem GAW-Infokanal ist seit kurzem die Sendung «GAW Technik» zu sehen. Die neue Informationssendung behandelt spannende und aktuelle mediale Themen. So wurden in der ersten Ausgabe die Unterschiede des analogen und digitalen Fernsehens aufgezeigt. Im Moment ist ein Beitrag über HDTV zu sehen. Natürlich können alle Ausgaben auf der Homepage der GAW abgerufen werden.

## NETCITY KAMPAGNE

### Die GAW engagiert sich für den Kinderschutz



**Viele Kinder verfügen auf Grund ihres Alters nicht über das nötige Know-how, um sich sicher im Internet bewegen zu können. Oft sind sie mit der Flut an Informationen überfordert. Die GAW beteiligt sich deshalb im kommenden Jahr an einem Projekt, das den Kindern und Jugendlichen im Umgang mit der Internetwelt Sicherheit geben soll.**

Computer, Internet und Handy spielen eine immer wichtigere Rolle, haben eine immer grössere Bedeutung in unserem Leben. Der Nutzungsgrad steigt ständig und die Benutzerinnen und Benutzer werden immer jünger. Für einen angemessenen Umgang mit den Medien müssen Kinder daher vorbereitet und auch unterstützt werden. Die Kampagne Netcity will dazu einen Beitrag leisten. Netcity dient der Prävention und will verhindern, dass Kinder Opfer oder gar Täter wer-

den. Die Kampagne ist am 18. März 2010 von der Stiftung Kinderschutz Schweiz zusammen mit dem Verein «Action Innocence Genève» lanciert worden. Ziel ist, die Medienkompetenz von 9- bis 12-jährigen Kindern zu fördern und die Selbständigkeit beim Schutz vor Internetgefahren zu erhöhen. Gleichzeitig werden die Eltern und die Lehrpersonen zur Auseinandersetzung mit dem Medium und dessen Gefahren sowie zum Dialog mit ihren Kindern angeregt.

#### Lehrmittel für die Prävention

Den Lehrpersonen möchte «kampagne-netcity.org» mit dem Spiel «netcity.org» ein geeignetes Lehrmittel für die Prävention der mit den neuen Informations- und Kommunikationstechnologien verbundenen Gefahren geben. Kernstück von Netcity ist ein umgebauter Linienbus. Er ist mit Notebooks ausgerüstet und bietet die Möglichkeit, das Präventionsspiel und dessen

Kernbotschaften im Rahmen eines 90 Minuten dauernden Lernmoduls kennenzulernen. Speziell ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer unterstützen die Kinder im Bus. Inhaltlich fokussiert sich die Kampagne mit dem Spiel vor allem auf folgende Themen:

- Schutz persönlicher Daten
- Nutzung der Webcam
- Sexuell motivierte Anfragen
- Beleidigung und Belästigung
- Umgang mit ungeeigneten Inhalten
- Vorsicht vor Internetbekanntschaften
- Schuldenfallen

#### Regionale Umsetzung dank der GAW

Durch die Kooperation zwischen der GA Weissenstein GmbH, Kinderschutz Schweiz und der Fachstelle Kinderschutz Kanton Solothurn besteht die Möglichkeit, dass der Netcity-Bus auch an Schulen im Einzugsgebiet der GAW vor Ort sein kann. Von Ende Mai bis Anfang Juli 2011 erhalten ca. 65 Klassen (3.–6. Primarstufe) die Gelegenheit, zu besonders günstigen Konditionen vom Bus und den Lektionen zu profitieren.

Die Planung und Durchführung der Kampagne wird von der Fachstelle Kinderschutz Kanton Solothurn vorgenommen.

DIE GAW-ABTEILUNG VERKAUF / MARKETING

## Die Kundenzufriedenheit ist das Wichtigste

Am 17. August 2010 war es soweit: Der Shop der GAW wurde offiziell eingeweiht. In dieser TOP-Ausgabe stellen wir Ihnen das junge und engagierte Verkaufsteam vor. Geschäftsführer Marcel Eheim erläutert in einem kurzen Interview die Gründe für die Eröffnung und welche Erfahrungen bisher mit dem neuen Shop gemacht worden sind.

### Herr Eheim, weshalb haben Sie die GAW um einen Verkaufsshop erweitert?

Aufgrund der hohen Anzahl von Kundenkontakten hat sich eine Aufteilung der Bereiche Kundendienst und Shop faktisch aufgedrängt. Nur so können wir noch besser auf die Kundenwünsche eingehen. Zudem wollten wir unseren Kunden bessere Einkaufszeiten ermöglichen.

### Welchen Mehrwert bietet der Shop den Kunden?

Der Verkaufsshop punktet mit längeren Öffnungszeiten. Unsere Kunden haben neu Dienstag bis Freitag von 10 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 8 bis 14 Uhr die Möglichkeit, sich kompetent beraten zu lassen. Als Mehrwert kann sicher auch die grössere Palette an ausgewählten Produkten rund um Fernsehen, Telefonie und Internet bezeichnet werden.



Das Team Verkauf/Marketing: v.l.n.r. Marcel Eheim, Esther Augsburg, Philipp Schwab, Susanne Baschnagel und Damjan Gasser.

### Welche Erfahrungen haben Sie bisher mit dem Shop gemacht?

Sehr positive! Die Besucherfrequenz hat sich klar über den Erwartungen entwickelt. Unser Shop entspricht offenbar einem echten Bedürfnis. Vor allem die Aufteilung von Kundendienst und Shop kommt gut an.

### Das Verkaufsteam im Kurzportrait



**Damjan Gasser**



**Esther Augsburg**



**Philipp Schwab**

Mit welchen drei Eigenschaften würdest du dich bezeichnen?	Freundlich, weltoffen, kommunikativ	Hilfsbereit, kreativ, aufgestellt	Empathisch, loyal, hilfsbereit
Seit wann bist du bei der GAW?	Seit Januar 2010	Seit November 2008	Seit März 2009
Was sind deine Aufgaben?	Ich betreue Neukunden, bin zuständig für Beratung sowie Service-Leistungen und erledige diverse administrative Arbeiten.	Seit August bin ich für den Verkauf, die Kundenberatung, den Wareneinkauf und die Lagerbewirtschaftung zuständig.	Ich berate die Kundschaft im Innen- und Aussendienst, mache Präsentationen und Schulungen. Zudem bin ich an Veranstaltungen und Messen präsent.
Warum arbeitest du bei der GAW?	Weil mich die Technik interessiert, ich dadurch viele Kundenkontakte habe und mit einem aufgestellten und gut funktionierenden Team zusammenarbeiten kann.	Bei der GAW arbeite ich mit Freude. An meiner früheren Arbeitsstelle stand meines Erachtens der Kunde nicht im Mittelpunkt, was mich ziemlich entmutigte. Das ist hier anders.	Ich habe beruflich eine Informatiklaufbahn eingeschlagen und kann mein erlerntes Fachwissen in einem spannenden Umfeld einsetzen.
Was begeistert dich?	Interessante und abwechslungsreiche Arbeit, ein gutes Buch, das WG-Leben, Fussball und feines Essen.	Meine Katze Chichoo. Zudem bin ich gerne kreativ, male und bastle viel. Das gibt mir eine gewisse Abwechslung zum «Technischen» in der GAW.	Der Alltag mit meiner Tochter und die Multimediawelt. Bereits bei den Übermittlungstruppen lernte ich die Möglichkeiten der Kommunikation kennen.

**so\*cool**  
more than ice

**Gutschein: CHF 5.-  
ermässigter Eintritt\***

so-cool vom 19. November bis 2. Januar 2010

\* Bei Eintritt von CHF 4.50 keine Rückerstattung von CHF 0.50.  
Nicht gültig für den Fondue-Abend.



SPENDE FÜR WOHNHEIM KONTIKI

## Fröhliche Weihnachten

Die GAW blickt auf ein durchwegs erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. In allen drei Sparten konnte ein Wachstum verzeichnet werden. Besonders die Telefonie- und Internetaufschaltungen haben mit 1367 Neukunden stark zugenommen. Diese erfreulichen Zahlen hat die GAW bewogen, an Weihnachten etwas Spezielles zu tun. An Stelle einer Weihnachtskarte spendet sie für jeden Neukunden einen Franken an das Wohnheim Kontiki in Subingen. Die GAW bedankt sich an dieser Stelle bei allen Kundinnen und Kunden für ihre Treue und wünscht ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

HESO-RÜCKBLICK

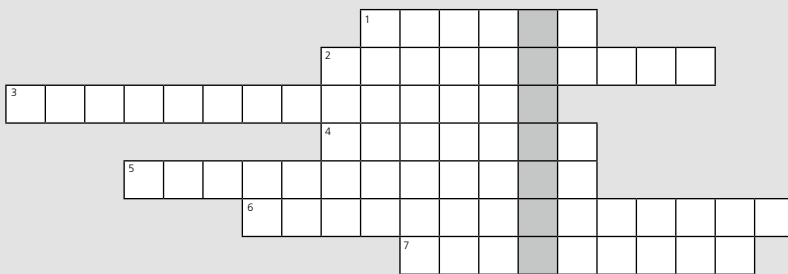
## Willkommen Zuhause



Der Stand der GAW erwies sich während der HESO wiederum als Publikumsmagnet und bot Gelegenheit zu vielen interessanten Kundengesprächen. Das neue, moderne Konzept zeigte das vielfältige Multimediaangebot der GAW so, wie es im eigenen

Zuhause benutzt wird. Die HESO-Besucher fühlten sich in der GAW-Wohnung schnell wohl, verweilten auf dem Sofa oder an der Theke und konnten sich bequem von der neusten 3D-Fernsehtechnologie überzeugen. Natürlich gab es auch dieses Jahr wieder einen speziellen Wettbewerb: Als Abschluss der Maximal-Digital-Tombola auf Facebook wurde ein 3D-TV-Gerät im Wert von 2'900 Franken verlost. Unter den zahlreichen Eingaben durfte **Ralph Tschanen** als glücklicher Gewinner den Fernseher mitnehmen.

## Kreuz & quer



### Raten Sie mit

- 1 Zu welcher Tageszeit ist die Netzbelastung am grössten?
- 2 An welchen Raum erinnerte der diesjährige GAW-Stand an der HESO?
- 3 Welche Aufgabe haben alle drei portraitierten Shop-Mitarbeitenden?
- 4 Um was geht es im neuen TV Magazin auf dem Infokanal?
- 5 Auf was sollten Eltern im Umgang mit dem Internet achten?
- 6 HD-Sender beanspruchen mehr ... als normale Sender.
- 7 Was wird in ca. 5 bis 6 Jahren verschwinden?

Wer sich unter [www.ga-weissenstein.ch/gaw/wettbewerb](http://www.ga-weissenstein.ch/gaw/wettbewerb) einloggt und bis zum 15. Februar 2011 die Lösung einträgt, nimmt an der Verlosung einer HDTV-Box teil.

**regional**  
**persönlich**  
**zuverlässig**

GA Weissenstein GmbH  
Weissensteinstrasse 5  
4503 Solothurn  
Telefon 032 9 429 429  
info@ga-weissenstein.ch  
www.ga-weissenstein.ch

**gaw**  
ga weissenstein gmbh